



## **Heiliges Tag-Buech/ Das ist/ Betrachtungen Von den lieben Heiligen Gottes**

auff alle Tag deß gantzen Jahrs hindurch/mit angehengtem kurtzen  
Begriff/ deß Lebens eines jeden Heiligen/ so selbigen Tag fallt. Sambt  
Beyfügung der Betrachtungen auff alle bewegliche Fest/ und Sonntäg deß  
Jahrs

Jn sich haltend die sechs letztere Monat deß Jahrs

**Grosez, Jean Etienne**

**Dillingen, 1686**

17. Weinmonat. H. Andreas von Creta.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-60643](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-60643)

Eyfer des Geists.

Bette für Zunehmung der Andacht.

Gebett.

Erkenne uns / O Herr / daß uns durch die Fürbitte des H. Abbtis Galli geholffen werde / auff daß was unsere aigne Verdienst nicht vermögen / uns durch sein Fürbitt geschenckt werde. Durch ic.

17. Weinmonat.

H. Andreas von Creta.

Erbet alle / liebet brüderliche Einträchtigkeit / förchtet Gott / und gebet dem König gebührende Ehrverehrung. 1. Petr. 2.

Er H. Andreas von Creta begabe sich in einen geistlichen Ordens-Stand : als er aber erfahren / daß Constantinus Copronymus der Kaiser beyden den heiligen Bilderen / und deren Verehreren einen gottlosen Krieg angekündet / hat sein einsames Leben verlassen / sich von Creta nach Constantinopel versüget / den Kaiser mit freyem Mund erinneret / was Erang er mit seinem unchristlichen Ansinnen der Kirchen Gottes anthue. Aber die Hoffling verhetzten den Kaiser wider Andream also stark / daß er nach vil anderen zugefügten Unthaten / ihn mit Ruthen auff das grausamste zerschellen ließe. Als man ihn durch die offne Statthallen führete / hat sich einer unterstanden / ihm einen Fuß abzuhauen / nach deme er dann heilig geworden.

Anderer Theil.

E

Bes

## Über dreyerley Sattungen der Bilden

§. 1. Erstlich solle man seine geistliche Vorgesetzten / und alle Gott-geweyhte Personen ansehen / als aufgetruckte Bildnussen CHRISTI JESU. auch / als solchen / gebührende Ehr beweisen. Was du solchen zusügest / es seye Gutes oder Böses / nimmest Gott an / als seye es ihm geschehen. solches auch / als ein ihm erwisene Ehr / oder Belohnen / oder abstraffen. Mit was Ehre begegnest du deinen geistlichen Vorgesetzten / trachte nicht in ihnen noch ihre von Natur gebohrne / oder durch Fleiß erworbene Gaben / auch ihre Gebrechen und Mängel : Genug seyn / daß du bedenckest / sie vertreten gegen dem Stell Gottes.

§. 2. Verehere auch die weltliche Herrscher / Kayser / König / Fürsten / und dero nachgesetzter Herrschhaber / und Obrigkeiten / mit einem Bilde alle diejenige / welche Vermög tragender / über dich zu gebieten haben / angesehen / daß sie rechtmässiger Gewalt von dem höchsten Oberherrscher Gottes herrühre. Bette vilmahlen für sie / sie seyn beschäftigt / ihr untergebne Land und im Frieden zu erhalten / ihnen die Gerechtigkeiten zu lassen / und die vergnügliche Lebenszeiten vorzusehen. Umb derentwillen du ihnen frey alle Treu / Ehrentbietung / und Dienst schuldig bist. Erzaige ihnen solche nicht ausschlicher Forcht / sonder auß kindlicher Lieb / und es Gott dir also anbefohlen hat. Gott selbst

sich / dir zu einem Beyspil / dem Menschen gehor-  
sam unterworfen: soltest dann du mehr als Gott  
sey? Erubesc superbe cinis, DEUS se subdit homi-  
nibus, tu dominari gestiens tuo te præponis Auctori?  
S. Bern. Beschâme dich / du auffgeblasener  
Saub: der du Gott deinem Schöpffer/wel-  
cher sich denen Menschen untergeben / dich  
begehrest vorzusetzen?

S. 3. So seynd auch die Heilige Gottes die voll-  
kommnisse / und aufgemachte Abbildnussen der  
Gottheit. Verehre sie demnach so wol in den Kir-  
chen / als in deiner Behausung / allwo du deren  
Bildnussen zu Handen hast. Beweise vor allen dem  
jeningen Heiligen / dessen Namen du tragst / schuldige  
Ehr; erwähle dir über das einen oder mehr andere /  
zu welchen dich ein absonderliche Andacht tragt / zu  
denen du in allem deinem Anligen ein besonderes  
Vertrauen erzaigen sollest. *Abjectâ hujus seculi fi-  
gurâ, formam tuam, in formam tui reduc Salvatoris.*  
S. Chrysol. Wirffe ihrem Beyspil nach / von  
dir die Bildnuß diser Welt / und verstelle dich  
ganz in das Vorbild deines Erlösers.

Andacht zu den H. Bildern.

Bette für dein weltliche Obrigkeit.

### Gebett.

Wir bitten dich / Allmächtiger Gott / verleyhe uns  
gnädiglich / daß wir / die da deines H. Marty-  
rers Andreæ Geburts-Tag begehen / durch sein Für-  
bitt in der Lieb deines H. Namens gestärcket werden.  
Durch ꝛc.